

„Freu dich, o Tochter Zion ...“ OVB, 07. 12. 2018

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV Matinee des Volksmusikarchivs in Kloster Seon

VON VOLKSMUSIKPFLEGER
ERNST SCHUSSER

Das Kloster Seon – heute Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern – ist aufgrund seiner über tausendjährigen Geschichte und als ehemalige Heimat der Benediktiner besonders geeignet, christliche Gedanken über Gott und die Welt zu fassen: „Ora et labora“ – Beten und arbeiten ist eine auch im Wissen der heutigen Menschen gängige Floskel, mit der das Leben und die Berufung der Mönche verbunden wird, die nach der Regel des heiligen Benedikt von Nursia lebten.

Das Volksmusikarchiv und die Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern gibt seit Eröffnung von Kloster Seon als Kultur- und Bildungszentrum 1993 im Advent den Besuchern Gelegenheit, sich den Gedanken über Gott und die Welt an diesem geschichts- und kulturträchtigen Ort quasi singend zu nähern: Mit Volksliedern und Volksmusik laden wir zum Zuhören und Mitmachen ein – anfangs auch bei den Adventskranzsegnungen im Klosterhof mit Pfarrer Steinberger, bei Adventsstunden mit Volksliedern in

der kleinen Nikolauskapelle oder bei der Erstaufführung unseres Adventsspiels „Es wird ein Stern aufgehen“ im Jahr 1996. Der ehemalige Leiter des Kultur- und Bildungszentrums, Wolfgang Stamm, hatte stets ein offenes Ohr für unsere neuen Ideen, die auf Erkenntnissen aus der volksmusikalischen regionalen Überlieferung basieren. Unter seinem Nachfolger Gerald Schölzel sind die Matineen des Volksmusikarchivs am dritten Adventssonntag weiterhin ein Anziehungspunkt für Besu-

cher aus nah und fern.

Mit dem Zitat „Freu dich, o Tochter Zion ...“ nehmen wir am Sonntag, 16. Dezember, um 11 Uhr direkt Bezug auf den dritten Adventssonntag „Gaudete – Freuet euch!“. Diese Freude wird in den adventlichen Liedern des kleinen Kirchenchores Pittenhart unter Leitung von Hans Bruckner zum Ausdruck gebracht und im allgemeinen Volksgesang verstärkt:

„Freu dich, der Herr ist nahe, freu dich zu jeder Zeit. / Messias kommt auf Erden, mach dich für ihn bereit. /

Der Heiland Rettung bringt. / Freu dich von ganzem Herzen, dein Lied zum Himmel klingt.“

Die Walchschmied-Sänger erfreuen mit bekannten Liedern der Volksliedpflege. Als Instrumentalmusik erklingen auch Allmandos mit zwei Klarinetten, zwei Hörnern und Bass unter der Leitung von Wolfgang Forstner aus den Notenhandschriften des Peter Huber, „Müllner-Peter“ von Sachrang. Die „Aufhamer Soatnmu“ entführt die Besucher mit Gitarren, Zither, Harfe und Kontrabass in die Klänge der ehemaligen „Berchtesgaderner Saitenmusik“. Die Besucher stimmen in einige Lieder mit ein in das Klöppflied „Juche – da san se a no auf!“, das die ganze urtümliche Freude erkennen lässt, die dem Klöppflbrauch inne-wohnen kann.

Die Besucher können am Stand des Volksmusikarchivs an diesem Tag ausgewählte CDs, Lieder- und Notenhefte aus dem Volksmusikangebot des Bezirks Oberbayern als „Mitbringsel“ und Weihnachtsgeschenk zum Selbstkostenpreis erwerben. Restkarten gibt es im Klosterladen Seon, Telefon 086 24/89 72 01.

Freu dich, o Tochter Zion

1. Freu dich, o Tochter Zi - on! Deinkö - nig kom - met an. O Beth - le - hem nicht min - der! Kommst nicht es se - hen an? Der Tag hat sich ge - neigt, den A - bra - ham ge - se - hen. Er hat sich sehr er - freut.

2. Freu dich, o großer Sünder, bereue deine Sünd.
f Barmherzigkeit und Frieden hat Gott uns allin verkünd.
Mehr Freud wird im Himmel sein
als um neunundneunzig Gerechte, o Sünder, wegen dein.
3. Freu dich, der Herr ist nahe, freu dich zu jeder Zeit.
Messias kommt auf Erden, mach dich für ihn bereit.
Der Heiland Rettung bringt.
Freu dich von ganzem Herzen, dein Lied zum Himmel klingt.

Aus der Sammlung des Münchner Volksliedforschers August Hartmann „Volksthümliche Weihnachtslieder“ (1884), neugestaltet für den dritten Adventssonntag.

REPRO RE